

Vorlesung (Koloss. 3, 12—17), Gebet und Segen.

5. Max Gulbins:

„Herr, Herr, unsre Zuversicht!“ Lied für eine Singstimme mit Orgel aus Werk 29.

Herr, Herr, unsre Zuversicht!
Starker Held, verlaß uns nicht!
Hebe die Blicke, die freien Gedanken
Ueber der Endlichkeit enge Schranken,
Hoch empor über Grab und Tod!
Wir hoffen, wir warten auf Morgenrot,
Wir sehnen uns alle nach deinem Licht,
Nach deinem hochheiligen Angesicht!
Führ' uns nicht in Versuchung,
Sondern erlöf' uns von dem Uebel!
Denn du bist Herr und du bist Gott,
Unser Vater!
Und dein ist das Reich und die Kraft
Und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen!

A. Mahlmann.

6. M. Enrico Bossi (geb. 25. April 1861 in Salò a. Gardasee):

„Cantate Domino!“ Hymnus für vier- und sechsstimmigen Chor mit Orgelsolo.

Cantate Domino canticum novum, laus ejus in ecclesia sanctorum exultabunt. Sancti in gloria exultabunt, sancti in gloria laetabuntur in cubilibus suis.

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben. Die Heiligen sollen fröhlich sein und preisen und rühmen auf ihren Lagern! (Ps. 149 1 und 5.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Klara Heß-Dzondi (Mezzosopran).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl und
Herr Paul Höpner (in 3 und 5).

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Mittwoch den 15. Oktober, abends 8 Uhr: Volkskirchenkonzert in der Kreuzkirche. Seb. Bach: „Magnificat“ und G. Fr. Händel: Psalm 100 für Chor, Soli, Orchester und Orgel. (Chor: Bachverein und Kreuzchor.)

Der Chor wird gebildet von den 66 Männen und Aurenndanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden i. J. 1900 neugebaut. Sie hat 92 Stimmen.